

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List", Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr (IVPS)**, wird an der **Professur für Verkehrsökologie** ab **sofort** für die Tätigkeit einer

stud. oder wiss. Hilfskraft (m/w/d) (10-19 h/Woche)

bis zum 30.06.2024 ein:e Student:in gesucht. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach dem WissZeitVG sowie dem SächsHSG. Eine Vertragsverlängerung wird bei Interesse angestrebt.

Die SHK bzw. WHK arbeitet zum Thema **Verfahren und Bewertung für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastrukturplanung**. Verkehrsinfrastrukturplanung ist eine entscheidende Stellschraube für eine zukunftsfähige Entwicklung von Verkehr und Mobilität. Die Professur für Verkehrsökologie forscht daran, welche Planungsverfahren und Bewertungsmethoden hierfür geeignet sind. Dabei arbeiten wir an Fragen wie: Was sind die Defizite der aktuellen Verkehrsinfrastrukturplanung in Deutschland (z. B. im Bundesverkehrswegeplan 2030)? Welche Reformvorschläge gibt es in Deutschland und international und wie sind diese einzuschätzen? An welchen Zielen sollte die Verkehrsinfrastrukturplanung in Deutschland ausgerichtet werden? Wie können Verkehrsinfrastrukturprojekte oder geplante Netze hinsichtlich dieser Ziele bewertet werden? Wie können verkehrspolitische Maßnahmen wie eine Maut oder eine Ausweitung des Angebots des öffentlichen Verkehrs methodisch in diese Bewertung einbezogen werden, um optimale Lösungen zu identifizieren? Zur Beantwortung dieser Fragen freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.

Aufgaben: wiss. Hilfstätigkeiten, insb.:

- Recherche und Aufbereitung wiss. Literatur sowie Analyse von Praxisbeispielen
- Aufbereitung und Auswertung von Projektbewertungsdaten
- Mitarbeit an Forschungsberichten und bei Interesse Mitarbeit an Publikationen (deutsch/englisch).

Voraussetzungen:

- Immatrikulation als Student:in an einer Hochschule aus den Verkehrswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften oder verwandten Fachrichtungen,
- Interesse an der Forschung zu Fragestellungen der nachhaltigen Mobilität, insb. Verkehrsinfrastrukturplanung, und Lust, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten,
- wiss. und engagierte Arbeitsweise,
- Grundwissen zum Themenbereich Mobilität und Verkehr
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse,
- sicherer Umgang mit MS Office.

- (Grund)Kenntnisse in R oder Python zur Datenauswertung oder die Bereitschaft, diese zu erwerben, sind von Vorteil.

Was wir bieten:

- ein kollegiales und motiviertes Team mit offenem Ohr für Fragen
- flexible Einteilung der Arbeitszeiten
- die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und an Lösungen für Herausforderungen der Verkehrswende mitzuarbeiten.

Die TU Dresden strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse am Projekt freuen wir uns auf die Zusendung eines aussagekräftigen Anschreibens sowie eines Lebenslaufs bis zum **15.12.2023** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an richard.hartl@tu-dresden.de oder an: **TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List", Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr, Professur für Verkehrsökologie, z. Hdn. Herrn Richard Hartl, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.** Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.